

# Schaustelle Wasser 2017

Nr.	Stadtteil	Ort	Verfahren/Themen	Baufirma
<b>Rohrleitungsbau</b>				
1	Schöneberg	Friedenau/Goßlerstraße	Zur Vermeidung von Überschwemmungen bei Regen wird ein bis zu 1,80 m starker Mischwasserentlastungskanal mit einer Staukapazität von 3.500 m <sup>3</sup> gebaut. Hier Vortrieb DN 1200 in Kurvenfahrt.	STRABAG AG
2	Lichtenberg	Sadowastraße/Hegemeisterweg	Sanierung von 2.055 m Regen- und Schmutzwasserkanälen DN 200-KA1200 mittels Schlauchlining einschl. der Schächte. Zu sehen ist die Sanierung eines Kastenprofils DN1200/1000 mit einem Schlauchliner sowie die Sanierung eines Schachtes mit einem Vertiliner.	Frisch und Faust Tiefbau GmbH
3	Wedding	Grüntaler/Osloer Straße	Errichtung eines Kaskadenwehr-Bauwerks in Mischwasserkanal DN 2000 zur Vermeidung von Abwasserüberläufen bei Starkregen. Zehn Meter tiefe Spundwandbaugrube im Grundwasser, Überbrückung mit Hamburger Heber.	STRABAG AG
4	Tempelhof	Bosestraße	Erneuerung/Erweiterung/Neubau/Instandsetzung/Renovierung von Kanälen durch Schlauchlining, Reparaturverfahren und offene Bauweise; Vorstellung Strategie und Entwicklung einer Sanierungsmaßnahme durch die Berliner Wasserbetriebe.	Berger Bau GmbH
5	Mitte	Köpenicker Straße	Zwei Mischwasserkanäle DN 390 und 480 werden mit einem neuen Pipe-Replace-Verfahren durch neue Rohre DN 400 und 500 grabenlos ersetzt. Mit dem neuen Überbohrverfahren entfällt die Verdämmung des Altrohrs und die Ausrüstung für die Bohrkopfsteuerung.	Frisch und Faust Tiefbau GmbH
6	Lichtenberg	Kaskelstraße	Erneuerung, Renovierung, Reparatur von Regen- und Schmutzwasserkanälen sowie Erneuerung von Trinkwasserleitungen. Hier wird die grabenlose Auswechslung von Trinkwasserleitungen unterschiedlicher Dimensionen gezeigt.	LTG Leitungs- & Tiefbaugesellschaft Seelow mbH
7	Tempelhof	Mariendorfer Damm/Eisenacher Straße	Erneuerung von Regen- und Schmutzwasserkanälen durch Pipe-Eating	TWB Tief- und Wasserbau GmbH
8	Treptow	Am Falkenberg	Erneuerung von Regen- und Schmutzwasserkanälen, von Trinkwasserleitungen sowie von Abwasserdruckleitungen. Gezeigt wird der Einzug eines Stahlrohres DN 500 in ein Schutzrohr DN 700.	beton & rohrbau 2.0 GmbH
9	Neukölln	Weser-/Tellstraße	Abbruch und Neubau von 710 m Mischwasserkanal DN 250 bis 400. Der neue Kanal wird wegen einer Torflinse im Untergrund auf zehn Meter tiefen Mantelreibungspfählen gelagert.	Bleck & Söhne Hoch- und Tiefbau GmbH & Co KG/Helmut Spruch
10	Friedrichshain	Eldenaer/Thaerstraße	Erneuerung von Trinkwasserleitungen und Mischwasserkanälen auf engstem Stadtraum. Mix aus offenen und geschlossenen Verfahren (u.a. GFK-Schlauchlining, CP-Liner, Schachtsanierung mit KS-ASS, Hausanschluss-Sanierung mit Bravo-Liner)	Arge RV Netze Stehmeyer+Bischoff GmbH&Co.KG
11	Tempelhof	Großbeeren-/Körtingstraße	Sanierung von 700 m Schmutz- und Regenwasserkanälen DN 200 bis 450. Hier wird die grabenlose Kanalerneuerung mit dem TIP-Verfahren gezeigt (Rohr im Rohr ohne Verpressung).	Frisch und Faust Tiefbau GmbH
12	Kreuzberg	Schöneberger Ufer	Schlauchsanieung einer Wasserleitung DN 225 mit Saertexliner H20	steht noch nicht fest
<b>Anlagenbau</b>				
13	Mitte	Stresemannstr./ Potsdamer Platz	Führung durch die Kältezentrale	Vattenfall
14	Tegel	Buddestraße	Oberflächenwasseraufbereitungsanlage Tegel - nachgelagerte 4. Reinigungsstufe des Klärwerks Schönerlinde, entfernt Restphosphor aus dem Klarwasser durch Fällung und Filtration.	Berliner Wasserbetriebe
15	Spandau	Freiheit 17	Ruhleben - das innerstädtische Klärwerk Berlins, reinigt Abwasser von 1 Mio. Menschen, mit Klärschlammkraftwerk und UV-Desinfektionsanlage.	Berliner Wasserbetriebe
16	Friedrichshain	Holzmarktstraße	LISA-Zentrale: Das Leit- und Informationssystem Abwasser (LISA) überwacht und steuert über 300 vernetzte Anlagen, darunter auch 160 Abwasserpumpwerke.	Berliner Wasserbetriebe
17	Mitte	Else-Lasker-Schüler-Straße	Relining-Verfahren	NBB
18	Tempelhof	Torgauer Straße	Notfall- Krisenmanagement	KKI

\*Angaben unter Vorbehalt